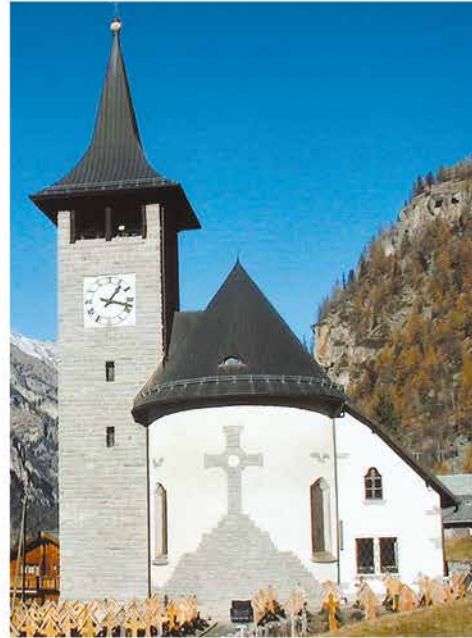




Grächen



Herbruggen

St. Niklaus

Pfarrblatt

April 2024

Grächen □ *Herbruggen* □ *St. Niklaus*

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei Grächen

Sonntag:

19.00 Vorabendmesse
09.30 Amt

Werktag:

Montag, Mittwoch, Donnerstag (Schulmesse)
und Freitag

Seelsorger der Pfarrei Grächen:

Pfarrhaus

Telefon: 027 956 11 89
E-mail: info@pfarrei-graechen.ch

Pfarrer Augustus Izekwe
Sprechstunde: Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 077 980 77 18
E-mail: padrechuma@yahoo.com

Katechetin, Tanja Schnidrig

Telefon: 027 956 50 43

Homepage: www.pfarrei-graechen.ch

Pfarrei Herbrigen

Sonntag:

10.30 Amt

Werktag:

19.00 Freitag

Pfarrei St. Niklaus

Vorabendmesse:

17.30 Gasenried/Rittinen
18.45 St. Niklaus

Mittwoch 16.30 Senioren- und Pflegeheim

Donnerstag 08.00 St. Niklaus (Schulmesse)

Sonntag:

09.00 St. Niklaus
16.30 Senioren- und Pflegeheim

Herz-Jesu-Freitag

08.00 St. Niklaus

Werktag:

Dienstag 19.00 St. Niklaus

Seelsorger der Pfarrei St. Niklaus:

Rainer Pfammatter, Pfarrer, 3924 St. Niklaus

Telefon: 027 956 50 48
Natel: 078 707 00 62
E-mail: pfarrerrainer@bluewin.ch

Cornelia Fux, Administration

Natel: 079 615 71 32
E-mail: cofux@icloud.com

Irma Brantschen, Katechetin
Tanja Schnidrig, Katechetin

Telefon: 027 956 19 16
Natel: 078 606 22 47

Homepage: www.pfarrei-zaniglas.ch

Grächen

Liturgischer Kalender

April 2024

Montag, 1. April 2024 Ostermontag

Keine Messe

Mittwoch, 3. April 2024

08.00 Messe

SM:

Leo Gruber-Dubach

Donnerstag, 4. April 2024

08.00 Messe

Freitag, 5. April 2024

08.00 Messe mit Herz Jesu

MM:

Therese und Ernest Ruppen

und Peter Brigger

Lina Schnidrig (12.02.1930)

Anna und Hubert Gruber-Amstutz

Leni Clemenz

Familie Anna und Adolf

Ruff-Abgottspon

Arme Seelen

Samstag, 6. April 2024

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse

MM:

Philomena und Josef Amstutz-Ruff

und Sohn Beat Amstutz

Helene und Markus Williner-Bellwald

Anna und Alois Andenmatten-Amstutz

Ambros Schnidrig

Arnaldo und Ernest Schnidrig

und Mara und Ivo Barukčić

Elmina und Edmund Brigger

Paula und Cäsar Amstutz

Arme Seelen

Sonntag, 7. April 2024 Zweiter Ostersonntag

09.30 Amt

Opfer für die Pfarrkirche

Montag, 8. April 2024

08.00 Messe

MM:

Irene und Waldemar Brigger-Williner

Emil Williner

Mittwoch, 10. April 2024

08.00 Messe

Donnerstag, 11. April 2024

08.00 Messe

MM:

Leo Brigger-Schütt

14.00 Seniorenmesse

Freitag, 12. April 2024

08.00 Messe

SM:

Kaplan Albert Andenmatten

MM:

Alice und Helena und

Maya Zumstein-Ruff

Jahrgang 1944

Samstag, 13. April 2024

10.00 Taufe von Lenya Kim und Malea

Mirella Andenmatten des

Hannes und der Sharon Andenmatten

in der Pfarrkirche

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse

SM:

Margrith Schnidrig-Gruber

MM:

Kondi Schnidrig

Albina und Viktor Walter-Andenmatten

Sonntag, 14. April 2024

09.30 Amt

Opfer für die Pfarrei

Montag, 15. April 2024

08.00 Messe

Mittwoch, 17. April 2024

08.00 Messe

MM:

Genoveva Andenmatten

Donnerstag, 18. April 2024

08.00 Messe

MM:

Maria und Meinrad Amstutz

mit Armin, Polykarp und Oldo

Freitag, 19. April 2024

08.00 Messe

Marie und Kurt Vogel, Marko und Kaja

und Marjan Čorić

Sonja, Anna und Ivo Puseljic und Maria

und Oskar Truffer

Samstag, 20. April 2024

10.00 **Erstkommunion Feier**
Opfer für die Pfarrkirche

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse
SM:
Marcel Brigger (ohne RK)
MM:
Fernando Amstutz
Meinrad Truffer-Abgottspon

Sonntag, 21. April 2024

Vierter Ostersonntag

09.30 Amt
Opfer für Pfarrei

Montag, 22. April 2024

08.00 Messe

Mittwoch, 24. April 2024

08.00 **Dankmesse zur 1. Kommunion**

Donnerstag, 25. April 2024

Markusprozession

08.00 Stiftmesse in der Eggenkapelle

Freitag, 26. April 2024

08.00 Messe

Krankenkommunion: Pfarrer Augustus Izekwe

Samstag, 27. April 2024

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse
SM:
Emilia Welschen
MM:
Cäserina, Max und Kilian Walter
Lina und Johan Walter-Andenmatten
und Mike Burgener und
Marcel Zenklusen
Arme Seelen

Sonntag, 28. April 2024

Fünfter Ostersonntag

09.30 Amt
Opfer für die Pfarrkirche

Montag, 29. April 2024

08.00 Messe
SM:
Agatha und Felix Schnidrig-Treyer
Piorina Biner-Andenmatten

Rückblick



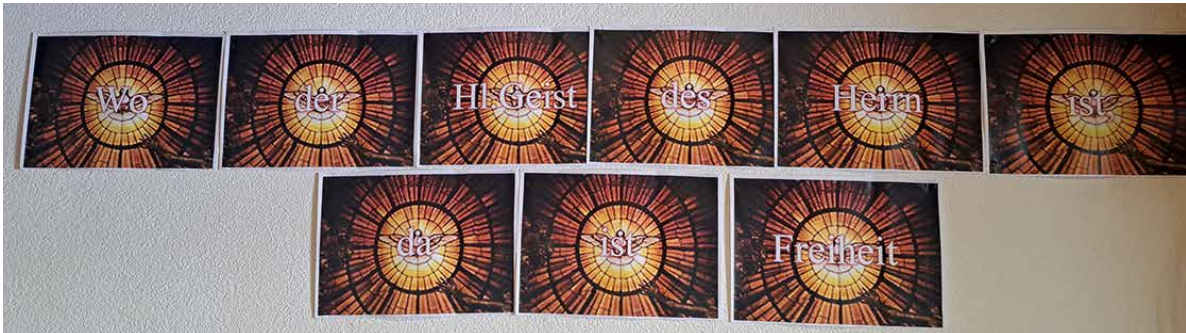
Opfer Februar 2024

04. Opfer für die Pfarrei	196.95
11. Opfer für die Katholische Aktion	157.95
18. Opfer für die Pfarrkirche	192.15
25. Opfer für die Pfarrei	126.—
Spende (Bertha Andenmatten)	500.—
Beerdigungsoffer	137.95



Firmwochenende auf dem Simplon

Am 23. Juni dürfen wir unseren Bischof Jean-Marie Lovey in unserer Pfarrei herzlich willkommen heißen. Er wird neben dem Pastoralbesuch auch das Sakrament der Firmung spenden. Am Wochenende des 24.2./25.2. 2024 haben sich im Simplon-Hospiz auf dem Simplonpass 53 Kinder aus Grächen, St, Niklaus und Herbrigen auf die Firmung vorbereitet. Spannende Workshops zu den Firmungsthemen, Musizieren und Skifahren waren angesagt. Auch wurden die Kinder mit feinem Essen verwöhnt. Der Höhepunkt des Wochenendes war die eindruckliche Eucharistieandacht und die Sonntagsmesse mit den Chorherren, welche die Kinder mit den eingeübten Liedern umrahmten. Dies sind bestimmt unvergessliche Momente. Zufrieden machten sich die Kinder am Sonntagnachmittag auf den Heimweg.



Ein liebes Vergelt's Gott geht an Pfarrer Pfammatter Rainer, an alle Helferinnen und Helfer aus allen drei Pfarreien, die zum guten Gelingen dieses Weekends mitgewirkt haben sowie den Familien der Firmlinge. Ein grosses Dankeschön an alle Kinder, die mit ihrer Begeisterung das ihre dazu beigetragen haben.

Möge Gottesgeist stets ihr Begleiter sein.

Pfarrer Augustus



Die Zeit der fünfzig Tage – die Osterzeit

Osterzeit als ein grosser Tag

Die Osterzeit dauert genau fünfzig Tage. Ostern findet ihre Vollendung am Pfingsttag, am 50. Tag nach Ostern. So wird die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten auch die Zeit der «fünfzig Tage» genannt. Die Osterzeit wird in der Kirche als ein grosser Tag gefeiert, an der sie in nicht endenwollender Freude ihre Erlösung durch Kreuz und Auferstehung feiert. Die Osterzeit ist geprägt im häufigen Singen des Halleluja und während dieser ganzen fünfzig-tägigen Zeit brennt die Osterkerze im Kirchenraum in den gottesdienstlichen Feiern. Die Osterkerze ist Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt, der die Finsternis des Todes überwunden hat.

Christi Himmelfahrt

Vierzig Tage nach Ostern feiert die Kirche Christi Himmelfahrt. Warum eigentlich? Denn nach dem Markus- und Lukasevangelium geschah die Himmelfahrt Christi schon am Ostersonntag, am Tag der Auferstehung Christi. Warum soll man also in der Osterzeit Christi Himmelfahrt feiern? Ausgehend von der Apostelgeschichte feiert die Kirche das Fest Christi Himmelfahrt seit dem vierten Jahrhundert vierzig Tage nach dem Ostersonntag und es fällt so immer auf einen Donnerstag.

«Ihr Männer von Galliläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Der Herr wird wiederkommen, wie er jetzt aufgefahren ist.» Diese Worte aus der Apostelgeschichte (Apg 1,11) stehen im Eröffnungsvers am Anfang der Eucharistiefeier des Hochfestes Christi Himmelfahrt. Es sind zwei Männer in weissen Gewändern, die diese Worte an die Apostel richten, die eben erlebt haben, wie Christus vor ihren Augen emporgehoben wurde und sich ihren Blicken entzogen hat. Nach der Überlieferung in der Apostelgeschichte findet Christi Himmelfahrt vierzig Tage nach Ostern statt. Die Apostel erhalten von Christus letzte Weisungen. Ihnen wird verheissen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes empfangen werden. Diese Verheissung erfüllt sich dann auch am Pfingsttag, fünfzig Tage nach Ostern (vgl. Apg 2).

Christus gibt uns die Hoffnung ihm zu folgen – Der Tod ist für immer besiegt

Mit diesen Worten kommt das ganze österliche Geheimnis zum Ausdruck, dass Christus die Vergänglichkeit dieser Welt durch seine Auferstehung überwunden hat, er hat den Tod für immer besiegt: «Durch seinen Tod hat er unseren Tod vernichtet und durch seine Auferstehung das Leben neu geschaffen.» (Präfation für die Osterzeit)

Christus als Mittler zwischen Himmel und Erde

Christus ist Mittler zwischen Gott unserem Vater und seiner Schöpfung, darum beten wir immer «durch Christus unseren Herrn». Gerade das Fest Christi Himmelfahrt zeichnet diese Verbindung zwischen Himmel und Erde nach und ist wesentlicher Bestandteil der Heilsereignisse, die im Paschamysterium, im Ostergeheimnis, ihre Vollendung gefunden haben. Die Sehnsucht wird in uns wachgehalten, die Auferstehung und das Leben der kommenden Welt zu erwarten. (vgl. Grosses Glaubensbekenntnis)

Mit der Kraft des Heiligen Geistes

«Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.» (Apg 1,8) Und diese Geisteskraft hat die Kirche an Pfingsten empfangen, fünfzig Tage nach Ostern. Das Pfingstfest ist der krönende Abschluss der Osterzeit. Während der ganzen Osterzeit hat die Kirche sich mit weissen liturgischen Gewänder gekleidet. An Pfingsten bringt die rote liturgische Farbe das Feuer des Heiligen Geistes zum Ausdruck, das in den Herzen aller Gläubigen entfacht worden ist und auch nach der Zeit «der fünfzig Tage» den Menschen Antriebskraft für ihr Leben sein will.

Liturgisches Institut

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier